

1692 Juli 19.

A

MEMORIALE¹, DAS DIE TAGSATZUNGSGESANDTEN² DER EIDG. ORTE DEM
FRANZ. AMBASSADOREN [MICHEL-JEAN] AMELOT [ANLAESSLICH
DER JAHRRECHNUNG IN BADEN] ZUSTELLTEN

EA VI 2, 442 e

"Nach deme die HH: Ehrengesandte der 13. undt Zuogewandten ohrten ... sich
erinneret, das Sye des Frantzösischen Ambassadors Herren Amelotes ... nach-
volgendte beschwerdten mehrmahlen, so schrifft: so mündtlich eröffnet, undt
umb gezimmedte remedur ersucht, bis dahin aber den würrkhlichen billichmessi-
gen effect nit erhalten mögen, als werden wohlgedacht Jhr Exc. solche nochmah-
len angelegentlich repraesentiert, undt vorgestellt.

Erstlich Thut mann von seithen Franckhreich den Eydtgnössischen trouppen Ein-
griff in der Justitia der Uebelthäteren.

Den Marquetanteren haltet undt last mann nit Zuo ihre privilegien wegen den
Zöhlen des Weins, undt fleisches.

So dann Verobligirt mann die haubtleüth [so u.a. auch B e a t J a k o b II.
Zurlauben] drey Deniern monatlich von Jedem Soldaten Zuobezahlen, belaufft
sich auf Jede Compagnia Jehrlich bey 3 oder 400 Franckhen undt dis under dem
praetext [des Hôtel] des Invalides [in Paris?], doch sindt Theils Orth von
disem gemess ausgeschlossen.

Last mann Keinen haubtman frey seine officier Zuobenambsen ouch ihm da es noth-
wendig, für etwas Zeits urlaub Zuogeben, wie hievor es ohne difficultet be-
schehen.

Unerträglich scheinert es, da mann sich underfangen, so gar die haubtleüth,
undt officier Zuo incarcerieren.

Dennen Compagnien wirdt ohne vorwissen der hohen Oberkheit der Soldt ver-
minderet.

Die Compagnien werden ohne Einwilligung der hohen Oberkheiten diminuiert umb
40 Mann, undt in gleichem augmentiert.

Mann verpflichtet die haubtleüth durch die inspectores Zuo unnöthigen Kö-
sten.

Wann der haubtman manglet, wirdt die Compagnia nit dem orth gelassen, von
dem Sy geworben.

Undt ist hierauf Jhr Exc. ... ersuecht, solche anordnung Zuoverpflegen, damit
gemelten beschwerdten in effectu remedirt, abgehulffen, undt alles in Eine dem

alten herkommen undt Capitulationen geweste formb eingerichtet, undt darby ohnverenderlich gelassen werde".

- 1) Das Dokument ist mit "Litt: B." bezeichnet.
- 2) An dieser Jahrrechnung war *B e a t K a s p a r* Zurlauben nicht als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug anwesend, s. EA VI 2, 441 (Nr. 240).

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 75/125, wohl von der Kanzlei der Grafenschaft Baden für Statthalter *Beat Kaspar* Zurlauben bestimmt.
AH 74, 333-334 - Blatt 334^r leer

127

1692 Juli 17., Baden

VERDANKUNG DES VORTRAGS¹ DES FRANZ. AMBASSADOREN MICHEL[-JEAN] AMELOT, CHEVALIER, MARQUIS DE GOURNAY, CONSEILLER DU ROI [LUDWIG XIV.] EN SES CONSEILS ET MAITRE DES REQUETES, [AN DER JAHRRECHNUNG ZU BADEN DURCH EINEN AUSSCHUSS DER TAGSATZUNGSGESANDTEN² DER EIDG. ORTE]

s. EA VI 2, 442 d

- 1) s. AH 74/125
- 2) An dieser Jahrrechnung - s. EA VI 2, 441 (Nr. 240) - war *B e a t K a s p a r* Zurlauben nicht Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug.

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 72/126, wohl von der Kanzlei der Grafenschaft Baden für Statthalter *Beat Kaspar* Zurlauben bestimmt. - AH 74, 335

128

1692 Juli 19., Baden

MEMORIALE¹, DAS DIE TAGSATZUNGSGESANDTEN² DER EIDG. ORTE DEM FRANZ. AMBASSADOREN [MICHEL-JEAN] AMELOT, [ANLAESSLICH DER JAHRRECHNUNG IN BADEN], ZUSTELLTEN

s. EA VI 2, 442 e [Erschwerte Getreidezufuhr aus dem Elsass in die Stadt Basel; bessere Behandlung der eidg. Kaufleute in Frankreich.]

- 1) Das Dokument ist mit "Litt: C." bezeichnet.
- 2) An dieser Jahrrechnung - s. EA VI 2, 441 (Nr. 240) - nahm *B e a t K a s p a r* Zurlauben nicht als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug teil.

Kopie, von der Kanzlei der Grafenschaft Baden für Statthalter *Beat Kaspar* Zurlauben bestimmt. - AH 74, 336